



## **Protokoll des Pistolenhocks vom Dienstag, 7. November 2017, 19.30 Uhr, in der Schützenstube Ohrbühl, Winterthur**

**Teilnehmer:** Ernst Hauser, Präsident BSVW, Silvia Weber, Kassierin BSVW, Doris Flury BSVW, Vertreter aller Pistolensektionen des BSVW

### **1. Vertretung der Pistolenschützen im BSVW Vorstand**

Auf die DV 2018 hat Doris Flury (verantwortlich für die Anlässe der Pistolenschützen) ihren Rücktritt bekanntgegeben. Deshalb wird aus den **Pistolensektionen** ein neues Vorstandsmitglied gesucht. Leider hat sich bis jetzt niemand zur Verfügung gestellt. Sollte niemand gefunden werden, müssen die Anlässe gestrichen werden.

### **2. Gruppenmeisterschafts-Final ab 2018**

Vor einem Jahr wurde die Diskussion über eine Weiterführung schon einmal geführt. Auf Wunsch der Sektionen wurde der Termin vom Herbst auf den Juni verlegt. Trotz diesem Datumswechsel und der Zusage der Sektionen am Höck 2016 konnte der Final 2017 mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden.

Nach Rücksprache mit den Mitgliedern entscheiden die Vertreter von Hettlingen und Wülflingen bis Ende Jahr, ob sie den Final durchführen wollen.

### **3. Bezirksschiessen**

Der SV Veltheim wird das Bezirksschiessen nicht mehr organisieren, da auch das Rütihofschiessen nicht mehr stattfindet. Die Beteiligung 2017 lässt mit 51 Teilnehmern sehr zu wünschen übrig. Mit der Konsultativabstimmung wird beschlossen, dass Bezirksschiessen Pistole nicht mehr durchzuführen.

### **4. Nähere Zusammenarbeit mit dem Bezirk Andelfingen**

Die Pistolenschützen sind an jedem Pistolenschiessen im Bezirk Andelfingen willkommen. Die Vereine sollen ihre Mitglieder motivieren, an diesen Veranstaltungen auch teilzunehmen. EH wird dem BSVA mitteilen, dass Einladungen von Pistolenanlässen auch an die Sektionen im BSVW versandt werden.

### **5. Verschiedenes**

Das FS muss und darf vom BSVW organisiert werden. 2018 findet dies in Veltheim statt. Beim FS 2019 im Ohrbühl gibt es noch keinen Organisator. Es muss eine Absprache zwischen den Ohrbühlvereinen stattfinden. Sich gegenseitig zu unterstützen sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Die Protokollführerin:

Silvia Weber